

# Amtsblatt

des Landkreises Rottal-Inn



---

Nr. 14

Pfarrkirchen, 06.07.2023

---

## Inhalt

	Seite
<b>Bekanntmachung der Zweckvereinbarung zwischen der Gemeinde Mitterskirchen und der Stadt Eggenfelden über die Abwasserbeseitigung des Gemeindeteils „Untermalsbach 16“ der Stadt Eggenfelden durch die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Mitterskirchen vom 27. Juni 2023</b>	62-63
<b>Bekanntmachung des Landratsamtes Rottal-Inn; Vollzug des Waffengesetzes</b>	64
<b>Einwohnerzahlen am 31.12.2022</b>	65-66
<b>Haushaltssatzung des Zweckverbandes Zentrale Buchungs- und Realsteuerstelle Rottal-Inn für das Haushaltsjahr 2023</b>	66-67
<b>Haushaltssatzung des Schulverbandes Schönau</b>	68-69

**Bekanntmachung der Zweckvereinbarung zwischen der Gemeinde Mitterskirchen und der Stadt Eggenfelden über die Abwasserbeseitigung des Gemeindeteils „Untermalsbach 16“ der Stadt Eggenfelden durch die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Mitterskirchen vom 27. Juni 2023, Az. 21-050-2023/03**

Die Gemeinde Mitterskirchen und die Stadt Eggenfelden haben eine Zweckvereinbarung über die Abwasserbeseitigung des Gemeindeteils „Untermalsbach 16“ der Stadt Eggenfelden durch die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Mitterskirchen geschlossen.

Die Zweckvereinbarung wurde vom Landratsamt Rottal-Inn mit Schreiben vom 27.06.2023 rechtsaufsichtlich genehmigt.

Gemäß Art. 13 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) werden die Zweckvereinbarung und ihre rechtsaufsichtliche Genehmigung nachstehend bekannt gemacht.

Pfarrkirchen, 27. Juni 2023  
Landratsamt Rottal-Inn  
gez.

Zeiler  
Verwaltungsrat

**I.  
Genehmigung**

Die Stadt Eggenfelden hat die gemeindliche Aufgabe der Abwasserbeseitigung für den Gemeindeteil „Untermalsbach 16“, einschließlich der zur Erfüllung dieser Aufgabe notwendigen Befugnissen (Art. 8 Abs. 1 KommZG) und dem Satzungsrecht (Art. 11 KommZG) mit Zweckvereinbarung vom 14.12.2022/08.05.2023 gemäß Art. 7 ff KommZG auf die Gemeinde Mitterskirchen übertragen. Die beteiligten Körperschaften haben dem Abschluss dieser Zweckvereinbarung zugestimmt.

Die Zweckvereinbarung wurde mit Schreiben des Landratsamtes Rottal-Inn vom 27.06.2023 gemäß Art.12 Abs. 2 Satz 1 KommZG rechtsaufsichtlich genehmigt.

**II.  
Zweckvereinbarung**

**Zweckvereinbarung  
über die öffentliche Abwasserentsorgung des Anwesens Untermalsbach 16, der Stadt  
Eggenfelden, Landkreis Rottal-Inn**

zwischen der

Gemeinde Mitterskirchen, Landkreis Rottal-Inn,  
vertreten durch den 1.Bürgermeister Christian Müllinger

und der

Stadt Eggenfelden, Landkreis Rottal-Inn,  
vertreten durch den 1. Bürgermeister Martin Biber

wird gemäß Art. 2 und Art. 7 ff des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 1994 (GVBl S. 555, 1995 S. 98, BayRS 2020-6-1-I), das zuletzt durch § 4 des Gesetzes vom 9. März 2021 (GVBl. S. 74) geändert wurde, folgende

**Zweckvereinbarung**

geschlossen:

## **§ 1 Übertragung von Aufgaben**

Die Stadt Eggenfelden überträgt der Gemeinde Mitterskirchen die Aufgabe der öffentlichen Abwasserentsorgung für das Anwesen Untermaisbach 16.

## **§ 2 Übertragung von Befugnissen**

(1) Neben dem Übergang der notwendigen Befugnisse nach Art. 8 Abs. 1 KommZG für die Erfüllung der Aufgabe nach § 1, überträgt die Stadt Eggenfelden gemäß Art. 11 KommZG auch das Recht, erforderliche Rechtsvorschriften zu erlassen und die zu ihrer Durchführung notwendigen Maßnahmen zu treffen.

(2) Gleichzeitig wird vereinbart, dass die **Satzung für die öffentliche Entwässerungsanlage (Entwässerungssatzung - EWS)** der Gemeinde Mitterskirchen vom 07.12.1979 und die **Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS)** der Gemeinde Mitterskirchen vom 30.11.2009 in der jeweils gültigen Fassung unmittelbar im Versorgungsgebiet Anwendung findet.

## **§ 3 Haftung**

Die Gemeinde Mitterskirchen haftet nicht für Schäden, die durch Betriebsstörungen oder Außerbetriebsetzungen der Abwasserentsorgung wegen notwendiger Arbeiten oder durch unabwendbare Naturereignisse hervorgerufen werden. Im Übrigen haftet die Gemeinde Mitterskirchen für Schäden, die sich aus der Benutzung der Entwässerungsanlage ergeben, nur dann, wenn einer Person, für welche die Gemeinde Mitterskirchen verantwortlich ist, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

## **§ 4 Dauer der Zweckvereinbarung, Kündigung, Auseinandersetzung**

(1) Diese Zweckvereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Sie kann von jedem Vertragspartner unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Jahren, jeweils zum 31.12. eines Jahres, schriftlich gekündigt werden.

(2) Wird die Zweckvereinbarung gekündigt, so haben die Beteiligten eine Auseinandersetzung anzustreben, die eine ordnungsgemäße Abwasserentsorgung der betroffenen Anwesen gewährleistet.

## **§ 5 Änderung der Zweckvereinbarung**

Jede Änderung der Zweckvereinbarung bedarf der Schriftform. Mündliche Vereinbarungen sind unwirksam.

## **§ 6 In-Kraft-Treten**

Diese Zweckvereinbarung wird – nach deren Genehmigung - am Tag nach der amtlichen Bekanntmachung durch das Landratsamt Rottal-Inn wirksam.

**Mitterskirchen, den 14.12.2022**  
**Gemeinde Mitterskirchen**  
gez.  
**Christian Müllinger**  
**Erster Bürgermeister**

**Dienstsiegel**

**Gemäß Gemeinderatsbeschluss**  
**vom 28.11.2022**

**Eggenfelden, den 08.05.2023**  
**Stadt Eggenfelden**  
gez.  
**Martin Biber**  
**Erster Bürgermeister**

**Dienstsiegel**

**Gemäß Stadtratsbeschluss**  
**vom 02.05.2023**

## **Bekanntmachung des Landratsamtes Rottal-Inn**

Öffentliche Zustellung gem. Art. 15 VwZVG:

**Name, Vorname:** Wenzel, Wolfgang  
**letzte bek. Anschrift** Eggenfeldenerstraße 7, 84339 Unterdietfurt

**Schreiben vom:** 23.06.2023

**Betreff:** Vollzug des Waffengesetzes

**Aktenzeichen:** SG 31-135-142/Hu

Für die vorbezeichnete Person ist ein Schreiben unter dem o. a. Aktenzeichen erlassen worden, das nicht zugestellt werden konnte, da der Adressat unter der zuletzt bekannten Adresse nicht zu ermitteln war.

Das o. g. Schriftstück wird hiermit gemäß Art. 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 VwZVG öffentlich zugestellt.

Der Bescheid gilt gemäß Art. 15 Abs. 2 Satz 6 VwZVG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück kann gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises eingesehen werden bei:

**Landratsamt Rottal-Inn**  
**Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Verwaltungsvollzug**  
**Abteilung 3 – SG 31**  
**Zimmer 5301**  
**Ringstr. 4-7**  
**84347 Pfarrkirchen**

**Pfarrkirchen, den 23.06.2023**

**Huber**

Bevölkerungsstand am 31.12.2022

<b>09277000</b>	<b>Landkreis Rottal-Inn</b>	<b>Niederbayern</b>
<b>Gemeinde</b>		<b>Einwohner</b>
		insgesamt
09277111	Arnstorf, M	7 551
09277113	Bad Birnbach, M	5 947
09277112	Bayerbach	1 688
09277114	Dietersburg	3 120
09277116	Eggenfelden, St	14 437
09277117	Egglham	2 367
09277118	Ering	1 852
09277119	Falkenberg	3 919
09277121	Gangkofen, M	6 488
09277122	Geratskirchen	862
09277124	Hebertsfelden	3 754
09277126	Johanniskirchen	2 489
09277127	Julbach	2 375
09277128	Kirchdorf a.Inn	5 462
09277131	Malgersdorf	1 274
09277133	Massing, M	4 140
09277134	Mitterskirchen	2 245
09277138	Pfarrkirchen, St	13 522
09277139	Postmünster	2 396
09277140	Reut	1 695
09277141	Rimbach	947
09277142	Roßbach	2 938
09277144	Schönau	1 951
09277145	Simbach a.Inn, St	10 416
09277147	Stubenberg	1 412
09277148	Tann, M	4 034
09277149	Triftern, M	5 271
09277151	Unterdietfurt	2 200
09277152	Wittibreit	1 978
09277153	Wurmannsquick, M	3 490
09277154	Zeilarn	2 216
	<b>zusammen</b>	<b>124 436</b>

Die Einwohnerzahl am 31. Dezember 2022 ist gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden (Bayerische Durchführungsverordnung Finanzausgleichsgesetz - FAGDV) vom 19. Juli 2002 (GVBl. S. 418, BayRS 605-10-F), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 21. April 2023 (GVBl. S. 126), auch für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen, der Zuweisungen nach Art. 7 (Kopfbeträge) und 9 BayFAG, der Investitionspauschalen nach Art. 12 BayFAG, der Zuweisungen nach Art. 15 BayFAG, der Krankenhausumlage nach Art. 10b Abs. 2 BayFAG sowie für die Ermittlung von Durchschnittszahlen je Einwohner für das Haushaltsjahr 2024 (Finanzausgleichsjahr) maßgebend.

---

## Haushaltssatzung des Zweckverbandes Zentrale Buchungs- und Realsteuerstelle Rottal - Inn für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des Art. 41 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) und Art. 63 ff der Gemeindeordnung (GO) erlässt der Zweckverband folgende Haushaltssatzung:

### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt.

Er schließt <b>insgesamt</b> in Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je	<b>1.024.193 €</b>
davon	
im <b>Verwaltungshaushalt</b> in den Einnahmen und Ausgaben mit	<b>924.193 €</b>
und im <b>Vermögenshaushalt</b> in den Einnahmen und Ausgaben mit	<b>100.000 €</b>
ab.	

### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind **nicht** vorgesehen.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden **nicht** festgesetzt.

### § 4

#### 1.a

Der Zweckverband erhebt zur Deckung seines Finanzbedarfs gemäß § 20 der Verbandssatzung eine Umlage, die nach der Anzahl der in dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahr erfolgten Realsteuerveranlagungen (Grund- und Gewerbesteuer) berechnet wird. Dies gilt ausschließlich für die gemäß § 3 Abs. 1 der Verbandssatzung bestehende Verbandsaufgabe Realsteuereinhebung. Für die dem Zweckverband gemäß § 3 Abs. 4 der Verbandssatzung übertragenen weiteren Aufgaben berechnet der Zweckverband gemäß § 21 Abs. 4 der Verbandssatzung gesonderte Entgelte von seinen Mitgliedern und den sonstigen Gebietskörperschaften und Körperschaften des öffentlichen Rechts, die nicht Mitglied des Zweckverbands sind.

#### 1.b

Die Verbandsumlage für die Zweckverbandsaufgabe (Realsteuereinhebung) wird pro im Vorjahr erfolgter Veranlagung mit **9,86 €** festgesetzt.

#### 2.

Die gesonderten Entgelte nach § 3 Abs. 4 Nr. 1 - 5 der Verbandssatzung werden wie folgt festgesetzt:

- Für die HKR Abwicklung bei Gemeinden – nach der Einwohnerzahl (Stand 30.06. VJ) **4,90 € je EW**.
- Für die HKR Abwicklung von Schulverbänden, VGs und Zweckverbänden – nach dem Haushaltsvolumen des VwHHs (Vorjahr), hiervon **0,50 %**.
- Für Abrechnung von Verbrauchsgebühren sowie die Einhebung der Abwasserabgabe für Kleineinleiter – Anzahl der Veranlagung im VJ je **8,86 €**.
- Für Abrechnung von Wasserverbrauchsgebühren – Anzahl der Veranlagung im VJ je **8,86 €** für Gemeinden.
- Für Abrechnung von Wasserverbrauchsgebühren – Anzahl der Veranlagung im VJ je **8,86 €** für Zweckverbände.

- Für die gemeinsame Abrechnung von Wasser- und Kanalverbrauchsgebühren in einem Bescheid – Anzahl dieser Veranlagungen im VJ (s.o.) abzügl. 30 % der zu berücksichtigenden Fälle (Wasser).
- Für die Lohn- und Gehaltsabrechnung – Fälle des Vorjahres – **24,28 €** je Fall und Monat für Gemeinden.
- Für die Lohn- und Gehaltsabrechnung – Fälle des Vorjahres – **24,28 €** je Fall und Monat für Verwaltungsgemeinschaften, Schul- und Zweckverbände.
- Für die Beitrags- und Gebührenkalkulation der kostenrechnenden Einrichtungen – tatsächlicher Aufwand – je Stunde **70,00 €**.
- IT-Dienstleistungen – tatsächlicher Aufwand – je Stunde **74,00 €**

### 3.

Nach § 3 Abs. 5 der Verbandssatzung gilt für Gemeinden, die einen DFÜ-Anschluss zum Rechner des Zweckverbands haben und die Verbrauchsgebühren und die Abwasserabgabe für Kleineinleiter selbst einheben, ein um 75 % ermäßigter Beitrag von **2,22 €** pro Veranlagung.

### 4.

Weitere Aufgaben nach § 3 Abs. 7 der Verbandssatzung werden wie folgt festgesetzt:

- Für die Abrechnung der Hundesteuer **3,95 €** je Veranlagung im Vorjahr.
- Zusätzliche Arbeiten nach Zweckvereinbarung im Bereich Lohn und Gehalt werden nach tatsächlichem Stundenanfall entsprechend der aktuell veröffentlichten Stundensätze der Personaldurchschnittskosten eines Büroarbeitsplatzes (GK) berechnet.
- Die jährliche Fortschreibung des Anlagevermögens wird nach tatsächlichem Stundenanfall entsprechend der aktuell veröffentlichten Stundensätze der Personaldurchschnittskosten eines Büroarbeitsplatzes (GK) berechnet, soweit keine Pauschale vereinbart ist.

### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **25.000,00 €** festgesetzt.

### § 6

Weitere Festsetzungen werden **nicht** getroffen.

### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem **01.01.2023** in Kraft.

**Eggenfelden, 03.07.2023**

**gez.**

**Weber**

**Verbandsvorsitzender**

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Zentrale Buchungs- und Realsteuerstelle Rottal-Inn hat in ihrer Sitzung am 31.05.2023 die Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2023 erlassen. Diese Haushaltssatzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile (Schreiben Landratsamt Rottal-Inn vom 28.06.2023, Az. 21-941-1).

Die Haushaltssatzung wird hiermit gemäß Art. 24 KommZG, Art. 65 Abs. 3 GO amtlich bekanntgemacht. Der Wirtschafts- und Finanzplan liegt gemäß Art. 40 Abs. 1 KommZG i. V. m. Art. 65 Abs. 3 GO in der Zeit vom 17.07.2023 bis einschließlich 31.07.2023 in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes in 84307 Eggenfelden, Karl-Rolle-Str. 43, während der allgemeinen Geschäftszeiten öffentlich aus.

Die Haushaltssatzung mit den Anlagen wird für die Dauer ihrer Gültigkeit zur Einsichtnahme bereitgehalten (Art. 26 Abs. 1 KommZG i. V. m. § 4 BekV).

**Eggenfelden, 03.07.2023**

**gez.**

**M. Bauer**

**Geschäftsleitung**

**Schulverband Schönau**  
**Bekanntmachung der Haushaltssatzung**

Auf Grund der Art. 9 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes –BaySchFG-, Art. 40 Abs. 1 KommZG sowie der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der **Grundschulverband Schönau** folgende

**Haushaltssatzung:**

**§ 01**

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt  
in den Einnahmen und Ausgaben mit 256.400 €

im Vermögenshaushalt  
in den Einnahmen und Ausgaben mit 82.200 €  
ab.

**§ 02**

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

**§ 03**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

**§ 04**

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung im Verwaltungshaushalt wird für das  
Haushaltsjahr 2023 auf 176.000 €

festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt (Verwaltungsumlage).

2. Für die Berechnung der Schulverbandsumlage wird die maßgebende Schülerzahl nach dem Stand

vom 01. Oktober 2022  
auf 80 Verbandsschüler

festgesetzt.

3. Die Verwaltungsumlage wird je Verbandsschüler  
auf 2.200,00 €

festgesetzt.

4. Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

**§ 05**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird

auf **20.000,00 €**  
festgesetzt.

## **§ 06**

Weitere Festsetzungen werden nicht getroffen.

## **§ 07**

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01.Januar 2023 in Kraft.

**Schönau, 03. Juli 2023**  
**Schulverband Schönau**

**Robert Putz, 1.Bürgermeister**  
**und Schulverbandsvorsitzender**

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Haushaltssatzung wird hiermit gem. Art. 24 Abs. 1 KommZG, Art. 65 Abs. 3 GO amtlich bekannt gemacht. Der Haushaltsplan liegt gem. Art. 9 Abs. 9 BaySchFG, Art. 40 KommZG i.V.m. Art. 65 Abs. 3 Satz 3 GO in der Zeit vom 05.07.2023 bis 21.07.2023 in der Geschäftsstelle des Schulverbandes in Schönau, Bachhamer Straße 22, 84337 Schönau öffentlich auf. Dort liegt auch die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen während des ganzen Jahres innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

**Schönau, 03.07.2023**  
**Schulverband Schönau**

**gez.**  
**Robert Putz**  
**1. Bürgermeister**